

FOKUS FERNOST

15. SCHWULE

FILMWOCH
FREIBURG

16.4.-25.4.99



DAS PROGRAMM

...diesmal kostenlos!

Kommunales Kino im Alten Wahrerbahnhof • Urachstr. 40 • 79102 Freiburg • Information 0761 / 2 67 63
Eröffnung mit Film und Fest: Freitag, 16. April, 21 Uhr im Waldsee

Kandelhof

LICHTSPIELE

Freiburgs Studio für FILMKUNST



DIE STÄRKSTEN FILME BEI UNS !

79106 FREIBURG
Kandelstraße 27 / Rennweg
Stadtbahn Linie 4 (Rennweg),
Linien 5+6 (Hauptstr.)
Tel.: 0761 - 283707

THERMOS CLUB SAUNA



Dampfbad Finnische Sauna
Ruheräume Kabinen
TV Video Bar

Di.-Fr. 16.00-23.00
Sa.+So. 14.00-23.00
Montag Ruhetag
79106 Freiburg
Lehener Straße 21
Telefon 0761/27 52 39



Fokus Fernost

Die 15. Schwule Filmwoche Freiburg zollt der fernöstlichen Filmkunst Tribut. Seit Jahren setzen Filme aus Japan, Hongkong und Taiwan bildästhetisch und erzähltechnisch Maßstäbe. Auch wenn es um Männerliebe geht. Wir haben uns faszinieren lassen und zeigen Werke von Stanley Kwan (Hold you tight, Alfred Brauer Preis '98 für filmische Innovation und Teddy Bester Spielfilm; dazu seinen Doku Yang + Yin über Geschlechterrollen im chinesischen Kino), Ryosuke Hashiguchi - endlich auch in Freiburg sein gefeierter Publikumsliebbling Like Grains of Sand - und Carlos Siguion-Reyna (The Man in Her Life, Jury-Teddy '98). Außerdem Takashi Ishiis Gangsterballade Gonin und Kurzfilme von Andrew Soo (Liu Awaiting Spring, Teddy Bester Kurzfilm '99) sowie Paul Lee und Wayne Yung, die ihre Werke persönlich vorstellen werden - heißen Dank unserem bewährten **Reise-Sponsor Gleisnost**.

Im Mittelpunkt des allgemeinen Programms steht das grandiose Leidenschafts-Drama Ter Fögi ische Souhung; der Regisseur Marcel Gisler ist unser Gast. Dazu das erotische Latin-Lover-Melo Latin Boys Go to Hell, einen Stummfilm mit Rudolph Valentino, dem ersten Latin Lover, im Doppelpack mit einer einzigartigen Stummfilm-Hommage an denselben, einen irritierenden Doku über Schwule

und Lesben im britischen Kino, *A Bit of Scarlet*, und die knackigsten Kurzfilme, die wir finden konnten. Die Filmwoche beginnt diesmal am Freitag 16. April um 21 Uhr mit Film und Fest im Waldsee. Am Samstag um 20 Uhr wird im Kunstraum die Ausstellung *Hommage an Felix Gonzalez-Torres* eröffnet; wir erinnern damit an einen führenden schwulen Künstler der 90er. Kunstraum, Kommunales Kino und SFF heißen Euch willkommen im Alten Wiehrebahnhof!

Wir danken sehr herzlich dem **Kulturamt der Stadt Freiburg** für seinen kraftvollen Beistand und der **Gaststätte Lago** für eine Filmpatenschaft, ohne die wir auf *Like Grains of Sand* hätten verzichten müssen. Ebenso danken wir dem Verein **mittendrin** für die Finanzierung zweier französischer Kurzfilme

**31 Filme -
30 Freiburger Erstaufführungen!**

**Eröffnung der Ausstellung:
Eröffnungsparty:**

Freitag, 16. April
im "Waldsee", Waldseestraße 84

21.00 Uhr Einlaß
21.30 Uhr Eröffnungsfilme
ansch. 23.00 Uhr Party

Hommage an Felix Gonzalez-Torres

Samstag, 17. April
im Kunstraum Alter Wiehrebahnhof
20 Uhr



JUNGE

such dir endlich mal nen

MANN!

**Jetzt ganz offiziell: die Partner-Bahncard
für nichteheliche Lebensgemeinschaften
- egal welcher Zusammensetzung!**

GLEISZOST

am Stadttheater
Bertoldstr. 44
79098 Freiburg
Tel. 0761/383031
Fax 0761/383033
Tram Stadttheater

GLEISZOST

Bahnhof Littenweiler
Lindenmattenstr. 18
79117 Freiburg
Tel. 0761/62037
Fax 0761/640127
Tram Lassbergstrasse

... seit 10 Jahren die Bahnexperten Freiburgs

KINOKARTEN

**Kommunales Kino
im Alten Wiehrebahnhof
Urachstr. 40, Freiburg
Tel. 0761 / 70 90 33**

Eintritt: 10 DM

Fünferkarte: 42 DM

Die Fünferkarte berechtigt zur Abstimmung
über den **Publikumspreis**.

Kartenvorverkauf im Koki

Ab Montag, 19.4., 17 Uhr, an den folgenden
Tagen jeweils 18 bis 23 Uhr.

Telefonisch bestellte Karten sind bis späte-
stens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn an
der Vorverkaufskasse abzuholen.

www.geocities.com/WestHollywood/4623/index.htm

Impressum:

Schwule Filmwoche Freiburg e.V.,
Belfortstr. 37, 79098 Freiburg, Fon/Fax 0761/26763
e-mail: LudwigAmm@aol.com

Ludwig Ammann, Tobias Bube, Manuel Hermann,
Michael Isele, Jürgen Preuss, Jürgen Recknagel

Organisation:

Ludwig Ammann, Michael Isele, Tobias Bube

Redaktion:

Ludwig Ammann, Michael Isele, Tobias Bube

Gestaltung & Layout:

Uli Geusen, Kirchzarten

Anzeigenwerbung: Michael Scheidtman

Außenwerbung, Stoffplakat:

Michael Scheidtman, Veranstaltungsservice, Sulzburg

Party: Jürgen Recknagel

Homepage: Alex Scivos

Druck: Furtwängler, Denzlingen

KINO
im alten
Wiehrebahnhof



Alle Angaben ohne Gewähr.
Programmänderungen vorbehalten!

Programmheftversand:
Versandkosten 4,- DM in Briefmarken
an
Michael Scheidtman, Postfach 12,
79295 Sulzburg

Gaststätte-Café-Seeterrasse

Lago

essen • trinken • gucken
im Seepark Bürgerhaus

Täglich von 11.30 bis 24 Uhr
Sonn- u. Feiertags ab 10 Uhr
mit großem Frühstücksbuffet

*Bei uns sind
nicht nur die
Salate knackig.*

Linie 1 bis Betzenhauser Torplatz, Parkplätze über Hofackerstraße

Gerhart-Hauptmann-Straße 1
FREIBURG, Tel. 806955

RATTENSPIEGEL



**Kneipe
im
Stühlinger**

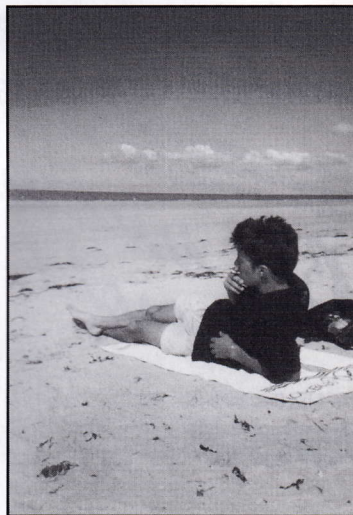
Au dessus de la mer

(franz. OmeU)

Jean Pascal Hattu, F 1998

11 min, 35 mm

Ein alternder Schwuler trifft am Strand einen jungen Mann, der seinem verflochtenen Freund seltsam ähnlich sieht, spricht ihn an, drängt sich auf, zieht sich zurück. Als der Junge nach dem Selbstmordversuch den Alten im Krankenhaus besucht, weist dieser ihn ab. Eine lakonische psychologische Studie in eindringlichen Bildern am Meer.



TB

Parabéns!

Happy Birthday

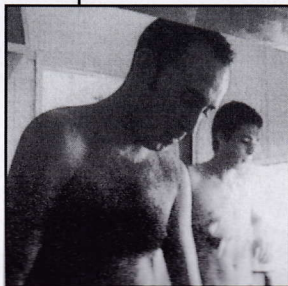
(Port. OmeU)

Joao Rodrigues, Portugal 1997

15 min, 35mm

Der morgendliche Weckruf stammt von einer weiblichen Stimme, die zärtlich "Happy Birthday!" singt. Chico hat an seinem 30. Geburtstag verschlafen.

Zu spät für das Treffen mit seiner Freundin, zu spät für das Geschäfts-Meeting.



Und dann liegt da noch ein 19jähriger neben ihm im Bett...

MI

KURZFILME

Ferkel

Luc Feit, D 1998, 3 min, Beta



Zwei hübsche Jungs beim Sex, einer davon gespielt von Christoph Marti (alias Ursli Pfister). Aber die bössartige alte Schachtel im Rollstuhl von nebenan kämpft mit harten Bandagen, mit Telefonterror, Bohrmaschine und aufziehbaren rammelnden Schweinchen, um ihnen auf die Nerven zu gehen.

TB

Liu Awaiting Spring

Lius Frühlingserwachen

(engl. OF)

Andrew Soo, Australien 1998

10 min, 16 mm



Dieser Debütfilm des 24jährigen Australiers chinesischer Abstammung gewann zu recht den Teddy Award der diesjährigen Berlinale als bester Kurzfilm: Er erzählt von der Familiengeschichte des jungen Kevin, seinem schwulen Onkel, der an AIDS stirbt, seinem eigenen Coming-Out, durchsetzt mit androgynen Szenen aus der Pekingoper. In leisen Tönen, in intelligent geschnittener Dramaturgie und schönen Bildern mit wenig Worten verbindet sich traditionell Chinesisches mit einer westlichen Identitätssuche.

TB

One Night in Heaven

(engl. OF)

Wayne Yung, Kanada 1995, 6 min, Beta

Auf zum Karaoke! Junger asiatischer Schwuler, noch neu in der Stadt, entdeckt fantastischen Underground-Club mit Sex und Mord im Angebot.

Rasant geschnittenes, futuristisches Musik-video-noir, das alle Erwartungen über den Haufen wirft - mit fabelhaftem Stil.

LA

Peter Fucking Wayne Fucking Peter

(engl. OF)

Wayne Yung, Kanada 1994, 5 min, Beta

Poetischer Liebesbrief über Alters-, Rasen- und HIV-Gegensätze zu Bildern von Sex.

LA

The Queen's Cantonese

(chin. OmeU, OmfU)

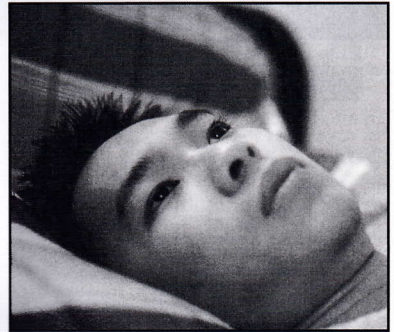
Wayne Yung, Kanada 1998, 33 min, Beta

Kantonesisch lernen in drei Lektionen. Darin inbegriffen: Was Anfänger über die kantonesische Schwulenkultur in ... Vancouver wissen sollten.

Polyglotter Sprachkurs als selbstironischer Knigge für "rice queens", "potatoe queens" und noch unentschiedene Königinnen...

LA

WAYNE YUNG



Liu Awaiting Spring

Wayne Yung wird zur Vorführung anwesend sein.

Natürliche Kosmetik

belladonna

Freiburg
Gerberau 9
fon 0761.3 61 37

mo-fr 10-18:30
sa 10-16

... nicht
nur
Für die
schöne
Frau



Brennessel

Wirtschaft im Stühlinger

Täglich geöffnet von 18.00 bis 1.00 Uhr

Sonn- und Feiertage ab 17.00 Uhr

Warme Küche bis 0.30 Uhr

Spaghetti Bolognese
bis 19.30 Uhr: **3,50 DM**

Pfannkuchen mit Lauchfüllung
mit Salat: **5,- DM**

Eschholzstr. 17 (zwischen Egon- und Lehener Str.), ☎ 28 11 87

HOT - LINE

19 411

Angst nicht verdrängen
Isolation aufbrechen
Dialog suchen
Solidarität spüren...



Du hast Probleme mit Safer Sex?
Du möchtest mehr über Risiken bei (auch ausgefallenen) Sexualpraktiken wissen?
Du steckst in einer persönlichen Krise, die es Dir schwer macht, an etwas wie Safer Sex zu denken?

Du möchtest mehr Informationen über Aids?
Du bist HIV-positiv oder Dein Freund ist es - und Du brauchst Informationen, Tips oder Beratung?
Du möchtest den HIV-Test machen oder Dich darüber informieren?
Kurz., Du willst einen Rat, Informationen oder vielleicht Unterstützung.
Ruf uns an oder komm' vorbei!



AIDS-Hilfe
Freiburg e.V.

Hell for Leather

(engl. OmdU)

Dominik Scherrer, CH/GB 1998

28 min, 35 mm, coll/sw



Nach *Boot Camp*, der Kompaktooperette aus der Lederbar in unserem letztjährigen Programm, setzen wir für die Lederfreunde in diesem Jahr noch eins drauf mit *Hell for Leather*, einer schon etwas ausgewachseneren Kompaktooper von Dominik Scherrer.

"Eine Oper auf Rädern, die elektrisierende Vision von Himmel, Hölle und der Erde, die unbequem dazwischen liegt: Sieben motorradfahrende Teufel, vom Himmel ins London der 90er Jahre gespuckt, bringen singend Furcht und Schrecken unter die Menschen. Zum Leidwesen einer 'himmlischen Stimme' empfinden die erniedrigten Erdenwesen aber Lust in der Qual." (Solithurner Filmtage)

Ein Film für nicht nur für Opern- und Lederfans!

JR



Un arrangement

(franz. OmeU)

Didier Blascot, F 1998

32 min, 35 mm

Wenn der Vater mit dem Sohne... in den Park geht. Der mütterliche Hausdrachen weiß von nichts und Papa wird erpreßbar.

TB

KURZFILME

Taste the Sweat

Ben und Dom Reding, D 1997

12 min, 16 mm

Ein Skinhead betritt ein Tattoo-Studio, wo sich gerade ein Punk tätowieren läßt. Er kommt ins Träumen: Wie er hinabsteigt in einen Keller zu einem Skinhead-Konzert und aufgenommen wird in die Gemeinschaft 'gestählter Jungmänner', von dem Punk den Bier-Stiefel zum Brüderschaftstrunk gereicht bekommt und ihn anschließend in seinem Bauwagen durchvögelt. Als der Punk nach beendeter Sitzung die Treppe hochkommt, wartet aber in der Realität dessen Freund, ein alter Mann auf ihn.

Für ihren neuen Langfilm Oi Warning! haben die Redings auf dem Max Ophüls-Festival 99 den 'Preis des saarländischen Ministerpräsidenten' bekommen.

JR

Toilet Tango

(ohne Dialog)

Gerry White, GB 1997, 7 min, 35mm

Lust und Schrecken einer verwinkelten Klappe - ein junger Voyeur stößt auf erstaunliche Dinge. Mrs Craddock hätte hier nichts verloren!

Ein klassisches Thema - Taxi zum Klo! - mit überraschender Pointe.

LA



KURZFILME

The Offering

Das Opfer

(ohne Dialog)

Paul Lee, Kanada 1998, 12 min, 35 mm

Die Begegnung zwischen einem japanischen Mönch und seinem Schüler - ihre Freundschaft, Liebe und schließliche Trennung im Wandel der Jahreszeiten - wird zum Anlaß für eine elegische Meditation über die Vergänglichkeit allen Lebens.



Ein Cinemascope-Film ohne Worte. Wozu auch, wenn Bilder alles sagen! Ein Fest fürs Auge,

ein Film zum Zweimal-Sehen. Paul Lee, geboren 1963 in Hongkong, seit 1976 in Toronto, hofft zur Vorführung hier zu sein.

LA

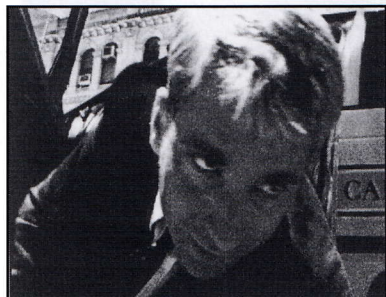
Sweetest Ride

(engl. OF)

Katharina Keil, Australien 1998

4 min, BetaSP

Ein Pechvogel versucht einen Taxifahrer zu überzeugen, ihn umsonst zu befördern. Der schmeißt ihn raus und beschimpft ihn. Doch bald darauf ist der junge Mann in der Lage, süße Rache zu nehmen...



MI

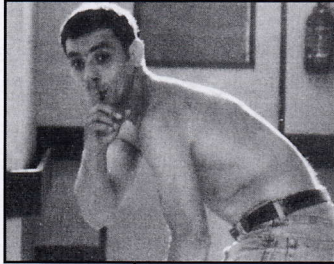
Une nuit ordinaire

(franz. OmeU)

Jean Claude Guiguet, Frankreich 1996

7 min, 35 mm

Eine laue Sommernacht in Paris. Laurent radelt pfeifend zu seinem Lover. Ein Rendezvous wie alle anderen ?



Un moment

(franz. OmeU)

Pierre Salvadori, Frankreich 1996

6 min, 35 mm

Noch eine heiße Nacht in Paris. Rein in die Wohnung, raus aus den Klamotten und übereinander herfallen. Verflixt: Wo sind die Kondome abgeblieben ?

Zwei sehr französische Shorts. Faire l'amour, mehr oder minder gekonnt.

LA

Mrs Craddock's Complaint

(engl. OF)

Tony Ayres, AUS 1997, 12 min, 16mm

Mrs. Craddock untersucht die Vorgänge auf einer Männertoilette. Sie ist alarmiert und ruft die Polizei...

Schöne kleine Geschichte über schmucke Vorstädte und biedere Hausfrauen.

MI

FILMPATENSCHAFT:

mittendrin e.V.

Südbadische Initiative
positiv leben

Genieße
das
Leben



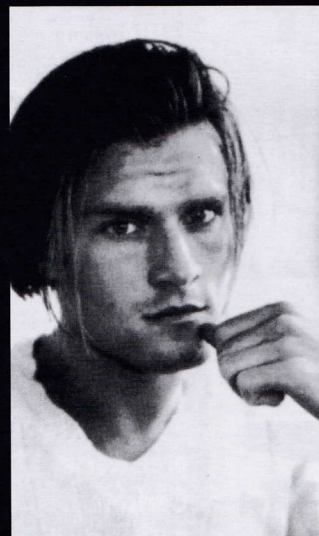
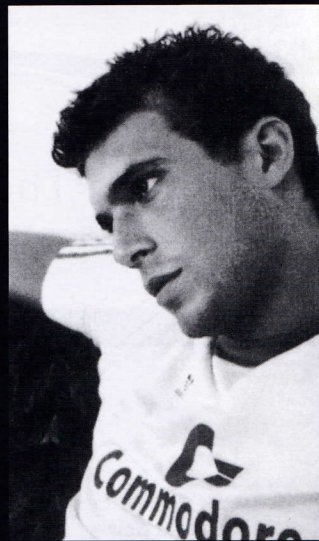
Barbarastr. 18 FR-Stühlinger
nähe Uni-Klinik
Mo - So 11.30 - 1 Uhr
Durchgehend warme Küche
von 12 - 24 Uhr



**BÜCHER. SCHWUL
VOR ORT. JOS FRITZ.**

wilhelmstraße 15 • 79098 freiburg
tel.: 0761/26877 • fax: 34961
e-mail: josfritzbuch@t-online.de
öffnungszeiten: mo-fr: 9.00 - 19.00 uhr
sa: 10.00 - 16.00 uhr

TONI & GUY
INTERNATIONAL HAIRDRESSERS



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10-20 Uhr Sa 9-16 Uhr

Kaiser-Joseph-Str. 244 · Freiburg
TELEFON 20 20 131

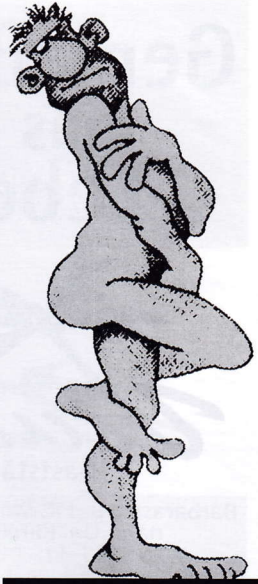
etwas für's Auge



Optik am Theater

79098 Freiburg · Bertoldstraße 48

Mo - Mi: 10h bis 19h / Do - Fr: 10h bis 19.30h / Sa: 10h bis 16h



X für U

Fachbuchhandlung
für COMICS-CARTOONS
GALERIE-DRUCKE
KARTEN-RAHMEN

Franziskanerstr. 9
79098 Freiburg
Tel. 0761/36741

Gasthaus
am Waldsee
Waldseestraße 84
79117 Freiburg
Tel. 0761/73688
Fax 0761/796386

durchgehend
warme
Küche von
11 - 23 Uhr

täglich
wechselnde
Tageskarte

preiswerte
Gerichte
auch
vegetarisch

sonntags
Frühstück

CONDOMERIA
FREIBURG

*Individuell
und außerdem sind
ja nicht alle gleich
groß! S, M, L, XL*

Gerberau 44(im Hinterhof), beim Augustinerplatz

Stephan Woerner



FRANK MOSVOLD

Waves

(norw. OmeU)

Frank Mosvold, Norwegen 1998

11 min, 16 mm

Nichts wird sich ändern, niemals. So hoffen Tim und Morten, die wie so häufig übers Wochenende zum Fischen gefahren sind. Nachts liegen sie nackt nebeneinander in der Hütte, betrachten den ersten Flaum, der dem Freund auf der Wange sprießt. Zärtlich schauen sie sich in die Augen, und wenden den Blick verschämt ab.



JR

Kysset Som Fikk Snøen Til Å Smelte

Ein Kuß im Schnee

(norw. OmeU)

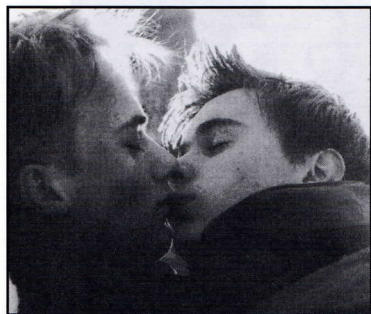
Frank Mosvold, Norwegen 1997

22 min, 16 mm

Cecilie und Peter waren die besten Freunde. Dann aber zieht Steven in die Nachbarschaft und alles gerät ein bißchen durcheinander.

In sensiblen Bildern erzählte Geschichte vom Erwachsenwerden und vom Aufbrechen der Gefühle eines Teenagers in Norwegen.

TB/MI



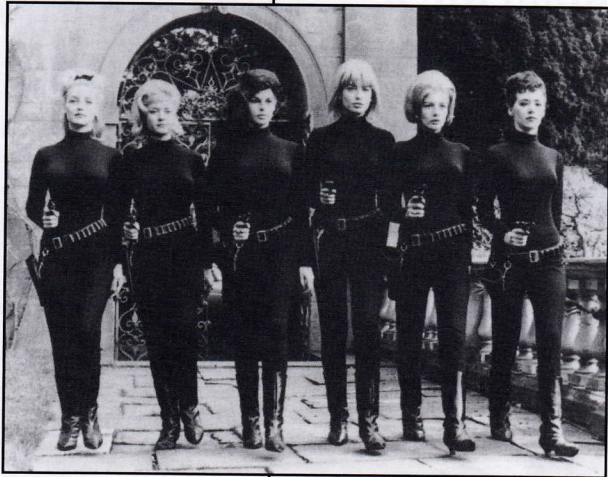
A Bit of Scarlet

(engl. OF)

Andrea Weiss, GB 1996, 35mm, 75 min

Das ist der Film, der *The Celluloid Closet* noch alt aussehen läßt. Gemacht hat ihn eine Amerikanerin in London, Andrea Weiss, die preisgekrönte Autorin von *Paris was a Woman*. Eine hinterfotzige Blitz-Collage von Filmausschnitten rekapituliert mit Sir Ian McKellens ironischster Erzählstimme die Geschichte von Schwulen und Lesben im britischen Film, vom auffälligen Fehlen über die grotesken Stereotypen bis zu atemberaubenden Camp-Kapriolen. Großartiges Archivmaterial illustriert "Nature's Tricks", "Family Secrets" und "On the Couch": die *nature vs nurture*-Debatte, aberwitzige Tabuisierungsstrategien und schaurige Mediziner-Expertisen.

Ein Kleinod dreister Montage, post-moderne Musik-Komödie und eine deftige Dosis Dada für die 90er statt bierernster Rechthaberei, kurz: britisch bis auf die Knochen - ein subversives Vergnügen!



Do 19 Uhr, So 17 Uhr

COMPACT DISC CENTER

**79098 Freiburg • Schiffstraße 8
Tel. 0761 / 37171 • Fax 37115**

GÄRTEN & STAUDEN

*Wir gehören nicht zu den Großen,
aber einfach zu den Besten.*

Gärtnermeister
Frieder Olbrich
79117 Freiburg
Tel. 0761/6 49 46
Fax 0761/64 02 95



Staubfänger...



Alivent Design Werbeagentur

... kriegen Sie bei uns nicht zu fassen, aber so mancher schillernde Schmetterling geht Ihnen bestimmt ins Netz. Also, Augen auf, gaanz vorsichtig anschleichen und dann zugreifen!

Rombach, für Schnäppchenjäger, Schatzsucher und andere Raritätenforscher.



Bertoldstraße 10 · D-79098 Freiburg · Fon 0761/4500-414 · Fax 0761/4500-413
<http://www.bookworld.de> · e-Mail: service@bookworld.de

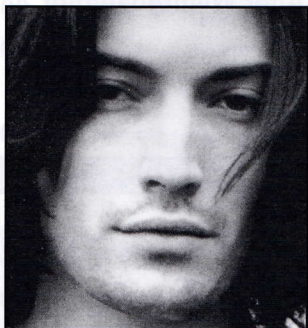


Grünwälderstr. • Freiburg

F. est un salaud

Ter Fögi ische Souhung
(Der Fögi ist ein Sauhund)
(franz. OmU)

Marcel Gisler, CH/F 1998, 92 min, 35 mm



Zürich 1973. Der 16jährige Beni hat sich in Fögi verliebt, den Sänger und Leader einer Rockgruppe. Beni schafft es, als Roadie bei den *Minks* anzuheuern und Fögi zu erobern. Ein gemeinsames Glück beginnt. Seine erste große Liebe lebt Beni mit bedingungsloser Hingabe und Bewunderung, doch Fögi spürt bald die Erstarrung des wilden Lebensgefühls. Er löst die Band auf und verliert seinen besten Freund Töbe. Hilflos erlebt Beni, wie sein Geliebter dem Heroin verfällt. Seine Unterwürfigkeit geht so weit, daß er für Fögi auf den Strich geht. Doch dessen Apathie

verträgt er nicht. Dennoch hält Beni an seiner Liebe fest und provoziert damit die schwerwiegendste Entscheidung seines Lebens...



Sechs Jahre nach der Blauen Stunde präsentiert uns Marcel Gisler sein neues Werk - die Verfilmung des aufsehenerregenden Romans Ter Fögi ische Souhung von Martin Frank. Ein atmosphärisch dichter, feiner Film; unanymiert, zärtlich, verwegen bis in

die Intimität einer schwulen Beziehung hinein. Wir gratulieren herzlich zum Schweizer Filmpreis 1999!

Marcel Gisler ist anwesend.

Fr 21 Uhr, Sa 23 Uhr

FREITAG**16.4.99****Eröffnung mit Film & Fest im "Waldsee"**

- 21.30** **Filmvorführung:**
Yellow Fever (OF) Seite 40
Waves (OmeU) Seite 19
- 23.00** **Party**

SAMSTAG**17.4.99****Eröffnung der Ausstellung im Kunstraum Alter Wiehrebahnhof**

- 20.00** **Hommage an Felix Gonzalez-Torres** Seite 42

MONTAG**19.4.99**

- 19.00** **Kurzfilmprogramm 1**
One Night in Heaven, Peter Fucking Wayne
Fucking Peter, The Queen's Cantonese, u.a. Seite 10
In Anwesenheit des Regisseurs Wayne Yung
- 21.00** **Like Grains of Sand (jap. OmeU)** Seite 30

DIENSTAG**20.4.99**

- 19.00** **Like It Is (engl. OF)** Seite 32
- 21.00** **The Man in Her Life (phil. OmeU)** Seite 35
- 23.00** **Latin Boys Go to Hell (engl. OmU)** Seite 29

MITTWOCH**21.4.99**

- 19.00** **Yang + Yin (chin. OmeU)** Seite 39
- 21.00** **Like It Is (engl. OF)** Seite 32
- 23.00** **The Man in Her Life (phil. OmeU)** Seite 35

DF = Deutsche Fassung

OF = Originalfassung

OmU = Original mit deutschen Untertiteln

OmeU = Original mit englischen Untertiteln

DONNERSTAG**22.4.99**

- 19.00 **A Bit of Scarlet (engl. OF)** Seite 20
- 21.00 **Gonin (jap. OmU)** Seite 26
- 23.00 **Kurzfilmprogramm 2:** Seiten 8-19
*Die Zusammenstellung der Kurzfilmprogramme
wird während des Festivals im Kino bekanntgegeben.*

FREITAG**23.4.99**

- 19.00 **Latin Boys Go to Hell (engl. OmU)** Seite 29
- 21.00 **F. est un salaud (franz. OmU)** Seite 23
In Anwesenheit des Regisseurs Marcel Gisler
- 23.00 **Like Grains of Sand (jap. OmeU)** Seite 30

SAMSTAG**24.4.99**

- 19.00 **Hold You Tight (chin. OmeU)** Seite 27
- 21.00 **Kurzfilmprogramm 3:** Seiten 8-19
*Die Zusammenstellung der Kurzfilmprogramme
wird während des Festivals im Kino bekanntgegeben.*
- 23.00 **F. est un salaud (franz. OmU)** Seite 23
In Anwesenheit des Regisseurs Marcel Gisler

SONNTAG**25.4.99**

- 17.00 **A Bit of Scarlet (engl. OF)** Seite 20
- 19.00 **Valentinomania:**
Taxi Dancer (engl. Zwischentiteln) Seite 37
Camille (stumm) Seite 36
Die Aufführung wird von Günter A. Buchwald am Klavier begleitet
- 21.00 **Hold You Tight (chin. OmeU)** Seite 27
- 23.00 **Carte Blanche**
Wir zeigen ein Highlight des Festivals ein weiteres mal!

Die Filmvorführungen finden alle (bis auf den Eröffnungsfilm im "Waldsee") im Kommunalen Kino im Alten Wiehrebahnhof, Urachstr. statt.

FILME VON A-Z

Gonin

Fünf Männer
(jap. OmU)

Takashi Ishii, Japan 1995, 109 min, 35mm

Einsam sind die fünf Männer, die es durch die regennassen Straßen der japanischen Metropole treibt. Sie haben kaum Familienbindungen, kaum noch Liebesbeziehungen. Nachts spielen einige von ihnen Basketball.

Wenn sie voller Wut die Bälle ins Netz schleudern, dann wirkt auch das wie ein rasendes, schmerzhaftes Onanieren. Doch einmal noch wollen sie es wissen: Bandai, der verschuldete Discobesitzer, ein verbitterter Ex-Polizist, ein arbeitsloser Familienvater, ein Zuhälter und ein junger Stricher, Mitsuya, der davon lebt, reiche Schwule um Geld und Verstand zu erleichtern. Sie überfallen eine mächtige Yakuza-Gang und knöpfen ihr eine Menge Geld ab. Die Yakuza setzt ein Killerpärchen auf sie an und ein bizarrer Totentanz der Männer nimmt seinen Lauf. Die schmerzliche Liebesbeziehung, die sich zwischen Bandai und Mitsuya entwickelt, gehört zu den schönsten und traurigsten Liebesgeschichten, die in den letzten Jahren zu sehen waren. Sie wird ihr Ende vor ihrem Anfang finden.

In den beiden Killern hat sie ein Gegenstück.

Kyoya (Takeshi Kitano, Goldener Löwe in Venedig für *Hana-Bi*) ist die radikalste Figur des Films, ein kaltblütiger, mörderischer Nihilist, der seinen Gehilfen und Bettgefährten erst mal gehörig beschimpft und vertrimmt, bevor er ihn besteigt.



MI

Do 21 Uhr

Hold You Tight

(chin. OmeU)

Stanley Kwan, Honkong 1997

96 min, 35 mm

Jie, ein schöner junger Mann, taucht immer da auf, wo Fung Wai, ein trauriger junger Mann, geht und steht. Stellt ihm im Schwimmbad nach. Nein: Stellt seiner Frau Ah Moon nach. Die - wann war der Zeitsprung? - verunglückt ist. Szenen einer Ehe, einer Affäre, und: wie Jie Fung zu Bett bringt. Dann trifft er Ah Moon in Taipeh. Nein: eine Frau, die ihr zum Verwechseln ähnlich sieht. In einer Schwulenbar. Sie rät ihm, Fung seine Liebe zu gestehen. Ein Überraschungs-Coming-Out-Film?



Ungewiß verknüpfte Szenen lassen alles möglich erscheinen. Jie könnte Ah Moon begehren. Oder ihren Mann. Für Stanley

Kwan kann es jederzeit anders kommen, weil es immer anders war. Männer sind nicht entweder Kerle oder Tuntten, sondern androgyn, die sexuelle Identität ist im Fluß und jeder Blick mehrdeutig. Damit befreit er sich vom Rollenklischee und vom konventionellen Erzählen. Daher zwei Preise: den Spielfilm-Teddy und den Alfred-Brauner-Preis. Unvergeß-

lich, wie ein schlanker Leib ins nachtblaue Wasser taucht, einmal, zweimal, immer wieder, Augenblicke, die alles auslöschen, was war und sein wird, weil jetzt der Mann mit sich allein ist, wie alle.

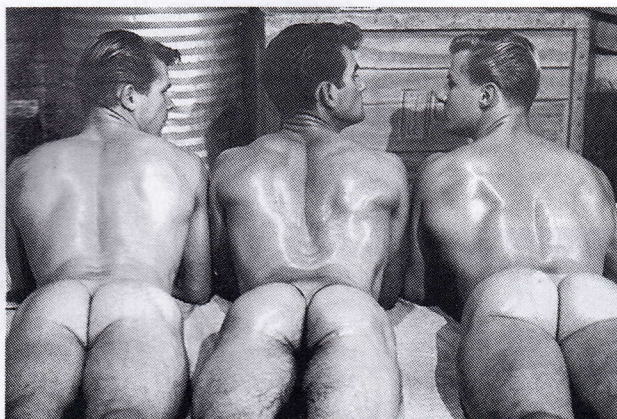


Sa 19 Uhr, So 21 Uhr

LA

AIDS-BERATUNG BEIM GESUNDHEITSAMT

**Starkenstr. 44
79104 Freiburg**



Beratung, Termine, Test

Telefon:

0761 - 2187 - 617

Der Test erfolgt anonym!

Öffnungszeiten:

Mo: 8.30 - 11.00 offene Sprechstunde

**Di, Do: 8.30 - 11.00, Mi: 15.30 - 17.30
nach Vereinbarung**

unter Tel. 0761 - 2187 - 611

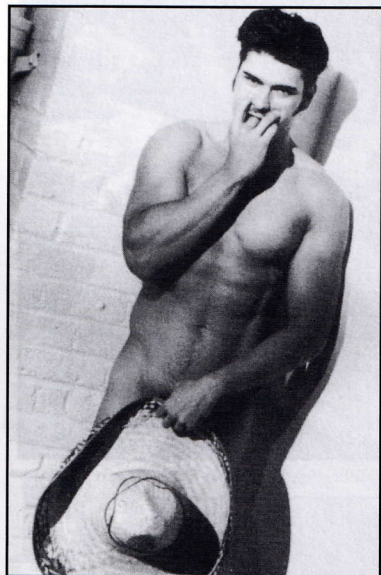
FILME VON A-Z

Latin Boys Go to Hell

(engl. OmU)

Ela Troyano, BRD/Spanien 1997

75 min, 16mm,



Daily Soaps sind Justin Vegas Leidenschaft. Bis Cousin Angel in sein Leben platzt, der unwiderstehliche Latin Lover. Angel hat es auf Andrea abgesehen. Justins Herz pocht für Angel. Carlos steigt auch in den Ring. Und Braulio ist hinter Justin her...

Hemmungsloses Latino-Melodram in Brooklyn, New York: Ausschweifende Gesten, anzügliche Blicke, tränenreiche Liebeschwüre und knalliges Showdown. Knisternde Erotik und dramatische Ironien ringen mit ersten Liebes-Stürmen. Das Leben - eine Telenovela. Produziert von Jürgen Brüning!



Di 23 Uhr, Fr 19 Uhr

FILME VON A-Z

Like Grains of Sand

(jap. OmeU)

Ryosuke Hashiguchi, Japan 1995

129 min, 35 mm

Vom Eröffnungs-Close-up auf ein Meer nackter männlicher Oberkörper an besteht kein Zweifel, was die Orientierung dieses High-School-Dramas ist. *Like Grains of Sand* ist Hashigushis Folgefilm nach *Leichtes Fieber eines 20jährigen*, der bereits 1994 auf der Freiburger Filmwoche zu sehen war. Der Druck, der auf Ito lastet, weil er seine Sexualität vor den Klassenkameraden versteckt, wird unerträglich, als sich Ito in seinen engsten Freund verliebt, den 'straighten' Yoshida. Als ein bössartiger Klassenkamerad Ito bloßstellt, ist er gezwungen, Yoshida die Wahrheit zu sagen.

Hashigushis' Beobachtung von Liebe und Ängsten bei Teenagern wirkt erstaunlich authentisch wegen der Natürlichkeit seiner jungen Darsteller, insbesondere von Yoshinori Okada als Ito. Manchmal sind Ito's unterdrückte Emotionen schier unerträglich und die kurzen Momente der Zärtlichkeit mit Yoshida sind unglaublich rührend. Ein Film zum Eintauchen, Tränen verdrücken und geniessen! Ein Höhepunkt unseres Programms, der uns zwei Jahre Arbeit, Nerven und reichlich Telefongebühren gekostet hat!



©Toho International



FILMPATENSCHAFT:

Lago essen • trinken • gucken
im Seepark Bürgerhaus

Gaststätte-Café-Seeterrasse

Mo 21 Uhr, Fr 23 Uhr

Jetzt denkt er garantiert
nicht mehr an diesen
blöden Computer !!

Den Neuen hole
ich mir dann bei



DIGIDATA

PC & Drucker Service

mitsamt dem Service natürlich...

Dipl.-Ing. FH Uli Geusen **GRAFIK&EDV**

Texten Klaus-Dieter Käser

Kreuzstraße 4 • 79106 Freiburg

Tel. 0761 2924343 • Fax 0761 2924344

digidata-fr@t-online.de

Bürozeiten: Mo-Fr 15-19 Uhr

BIERGARTEN SEEPARK



TÄGLICH BIS MITTERNACHT



Like It Is

(engl. OF)

Paul Oremland, GB 1997

90 min, 35 mm

Gerade eben der Pubertät entwachsen, verdient Craig seine Brötchen in der Unterwelt von Blackpool, indem er sich beim Kickboxen die Nase blutig schlagen läßt. Sein gewalttätiges Leben zurücklassend, flieht er nach London. Mit dem Plattenproduzenten Matt landet er in dessen Bett - doch gefickt zu werden, ist für jemanden aus einer Machowelt, wo das Wörtchen schwul zu den gebräuchlichsten Beschimpfungen gehört, vielleicht ein bißchen zuviel für die erste Nacht.

Sehr unprätentiös, aber mit charakterstarken Schauspielern (House-Queen Dani Behr als eifersüchtige Freundin Paula und Who-Leadsänger Roger Daltrey als fieser Boß von Matt) entwickelt sich mit viel Drive eine erfrischende Story um Boy-Groups, entblößte Männerbrüste und wahre Liebe. Außerdem ungezählte Szenen, in denen anständig die Nase gepudert wird.



MI

Di 19 Uhr, Mi 21 Uhr

5 Minuten von Straßburg (F)

Gay Club: Donnerstag bis Montag
14-24 Uhr

Samstag bis 1 Uhr

Gemischte Sauna: Dienstag und

ATRIUM

SAUNA • DAMPFBAD
SOLARIUM • BAR • VIDEO

ATRIUM SAUNA
Schulstr. 68 (Am Marktplatz), 77694
Kehl

Selbsthilfe
HIV POSITIV e.V.

Treffen 1x im Monat in der Wilhelmstr. 15 / mittlere
Spechtpassage (nach Absprache)

Nähere Informationen unter Tel. 0761 / 23131
(auch Fax)

HIV POSITIV
selbstbewußt
selbstbestimmt
selbstverständlich

Postfach 1227
79012 Freiburg

Rosa Hilfe
Freiburg e.V.

Rosa Telefon 25161:

Infos & vertrauliche Beratung,
Donnerstags 19-21 h

Schwul-Lesbisches Café:

Freitags ab 21 h

1. & 3. Fr. i.M.: Strandcafé,

2. & 3. Fr. i.M.: josfritzcfe

SiF-Schwul in Freiburg:

monatl. erscheinendes Info,
Redaktionstreff:

jeden 3. Mo. i.M. 19.30Uhr

Außerdem:

**Coming-Out-Gruppen,
SchwulesDance, Rosa Panther,
Schwule Kultur & Politik,
Diskussion & Aktivitäten**

Mach mit!

Rosa Hilfe Freiburg e.V.

Eschholzstr. 19

79106 Freiburg

Tel/Fax: 0761-25161

E-mail:

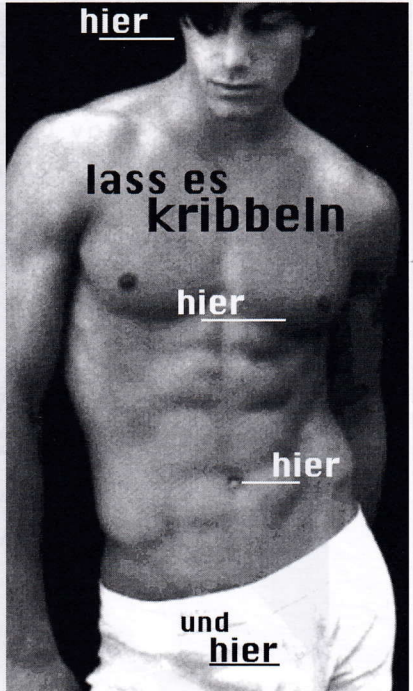
AxelHope@t-online.de

Internet:

<http://freiburg.gay-web.de>

Hilfe zur Selbsthilfe
von Schwulen für Schwule

DIE SCHWULE WELLE im RADIO DREYECKLAND
UKW 102.3 MHz kabel 93.6
do 19.30-21 h wdh. fr 13.30-15 h



Gleiche Rechte
für
alle
Paare!

Mitmachen - Mitglied werden!

KV Freiburg
Günterstalstr. 33
79102 Freiburg
Tel.: 0761/701214



The Man in Her Life

(phil. OmeU)

Carlos Siguion-Reyna, Philippinen 1996

96 min, 35mm

Auf der Suche nach ihrem Macho-Lover bleibt Selya als Lehrerin in einem philippinischen Provinzkaff hängen. Ihre Vermieterin will sie möglichst schnell mit ihrem Adoptiv-Neffen Ramon verkuppeln, dem Rektor der Schule. Selya ahnt nicht, was das halbe Dorf weiß: Ramon ist schwul. Sein Lover trennt sich von ihm, um die Heirat zu ermöglichen. Doch kaum sind Selya und Ramon

unter der Haube, gibt es Zoff: Ramon kann seinen Ex nicht vergessen, und zu allem Überfluß taucht auch noch Selyas Ex auf...

Eine dramatische Love-Story über Sex, Freundschaft und Liebe vor exotischer

Kulisse mit herzerreißendem Happy-End. Ausgezeichnet mit dem Spezialpreis der

Teddy-Jury '98, Best Asian Film Newport '98 und Special Jury Award des schwullesbischen Festivals von Turin!!

LA



Di 21 Uhr, Mi 23 Uhr

Camille

(Stummfilm)

Ray Smallwood, USA 1921

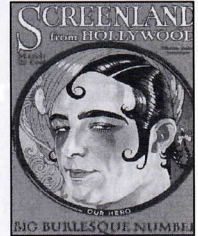
72min, 16mm, S/W

Rudolph Valentino war der erste und größte Latin Lover der Stummfilmzeit. Millionen Frauen haben ihn angehimmelt - und, heimlich, nicht wenige Männer. Kaum fünf Jahre währte seine sensationelle Leinwandkarriere, dann starb er plötzlich im Alter von 31 am 26. August 1926. Die Nachricht löste eine Massenhysterie aus, es kam zu Selbstmorden, 125 000 Menschen nahmen Abschied an seinem Sarg - darunter von seinem Studio engagierte Klageweiber, ein Marketing-Trick. Die meisten Biographen vermuten, daß Valentino auch Männer mochte, er selbst berichtet in seinem Tagebuch von einem Sexerlebnis. Seine beiden Heiraten hat die berühmte Lesbe Alla Nazimova eingefädelt, die zweite Frau war die lesbische Bühnenbildnerin Natascha Rambova.

Camille, eine der frühesten Leinwand-Kame-liendamen, ist reine Stilisierung. Alla Nazimova - SFF-Fans kennen sie als spektakuläre Salome - spielt in ihrer ersten unabhängigen Produktion die tuberkulöse Mlle Gautier hypertheatralisch, Valentino brilliert mit glänzendem Haar als ihr Playboy-Lover. Für die Art-Deco-Kulissen zeichnet wieder Nazimovas Geliebte Natascha Rambova verantwortlich.

LA

VALENTINOMANIA



So 19 Uhr

VALENTINOMANIA

Taxi Dancer

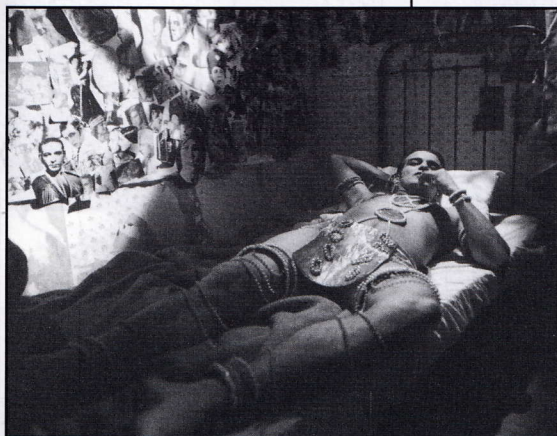
(ohne Dialog, engl. Zwischentitel)
 Caroline Strubbe und Dalemans Brothers, Belgien 1996, 40 min,
 16mm, S/W

Ein Liftboy im Schicksalsjahr 1926, dem Jahr, als Rudolph Valentino starb. Die Frauen im Hotel umschwärmen den tauben Jungen (Jeroen Willems). Er schwärmt für Valentino. Bis ihn die Schreckensbotschaft erreicht...

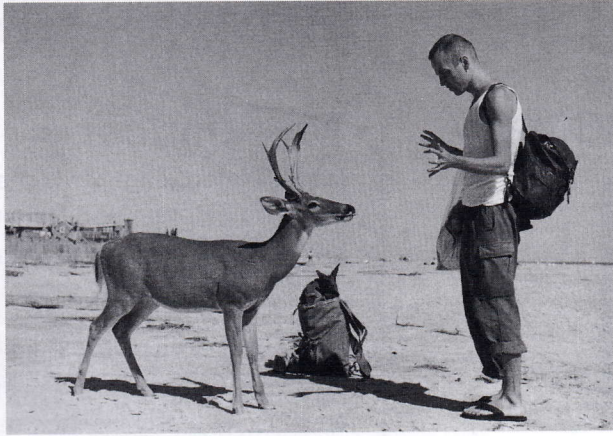


Ein Tribut an den unvergessenen Rudolph Valentino und an die große Stummfilmära, ihren eigentümlichen Schauspiel-Stil und musikalischen Erzählrhythmus. Die Künstler-Brüder Jan und Gilbert Dalemans schufen zusammen mit Caroline Strubbe Jahre vor Kaurismäki einen modernen Stummfilm in berückendem Schwarzweiß zu sprechenden Originalkompositionen. Die Sehnsucht nach dem Leinwandstar als elegisches Schattenspiel.

LA



Die Aufführung von *Camille* wird von Günter A. Buchwald am Klavier begleitet



Kunstdrucke Poster Postkarten
Rahmungen aller Art

Blendwerk GALERIE

Gerberau 11 79098 Freiburg Telefon/Fax: 07 61 - 3 50 95

BELLE
Club • Cocktail - & Champagnerbar
EPOQUE
Grünwälderstr. 21 79098 Freiburg Tel. 0761 - 37200

Kopierladen
Rheinstr. 15-17

20 JAHRE

Tel. 27 88 33

Fotokopien, Farbkopien, Bindungen
Spiralbindungen, Laminieren
Mo-Do 9.00-18.30, Fr 9.00-17.00, Sa 10.00-13.00



Stanley Kwan

Yang + Yin

Gender in Chinese Cinema
(chin. OmeU)
Stanley Kwan, China 1996
80 min, 35 mm

Der Film beginnt mit einer dampfigen Saunaszene und der Frage: *"Was weiß ich noch von meinem Vater, der starb, als ich vierzehn Jahre alt war? Ich erinnere mich, daß wir ein Bett in einer winzigen Wohnung teilten... Ich erinnere mich an das Aussehen und den Geruch seines Körpers."*

Dies ist der Einstieg in eine sehr persönliche Reise durch den chinesischen Film, vorgestellt durch den selbst schwulen Regisseur. Es folgt eine Untersuchung des Umgangs mit der Darstellung der Geschlechter, vor allem der Homoerotik in Produktionen der letzten Jahre, so in Chen Kaiges *Lebewohl meine Konkubine*, in dem Familiendrama *Das Hochzeitsbankett* von Ang Lee oder in den Filmen Tsai Ming Liangs (*Rebels of the Neon God*, *Vive l'amour*), sowie in Kwans eigenen Werken. Durch Ausschnitte aus 45 Filmen wird dieses Thema verfolgt, bereichert durch inspirierende Interviews mit den Regisseuren, deren Garde sich wie ein "Who is Who" des chinesischen Films liest. Ein provokativer und erstaunlicher Dokumentarfilm, der eine allzu oft verborgene Seite chinesischer Filmgeschichte ans Licht bringt, und zudem die bestmögliche Einführung in unseren Focus.



Mi 19 Uhr

TB

Yellow Fever

(engl. OF)

Raymond Yeung, GB/HK 1998

26 min, 16 mm

Eine Love Story in London: Monty, ein schwuler chinesischer Anglophiler, sucht verzweifelt seinen weißen Traumprinz. Die Zufallsbegegnung mit seinem reisschaulfendenden Nachbarn Jai Ming bringt seine Vivienne Westwood-Garderobe völlig durcheinander. Im freien Fall der Gefühle stellt sich die Frage der Fragen: Soll er seine Canapés für Chop Suey aufgeben?

Eine moderne Gesellschaftskomödie, heiß gewürzt mit Orientnoten, einem Spritzer Camp und einer Spur Glamour - das witzige, schräge Porträt der schwulen chinesischen Subkultur im weiß beherrschten Land.

LA

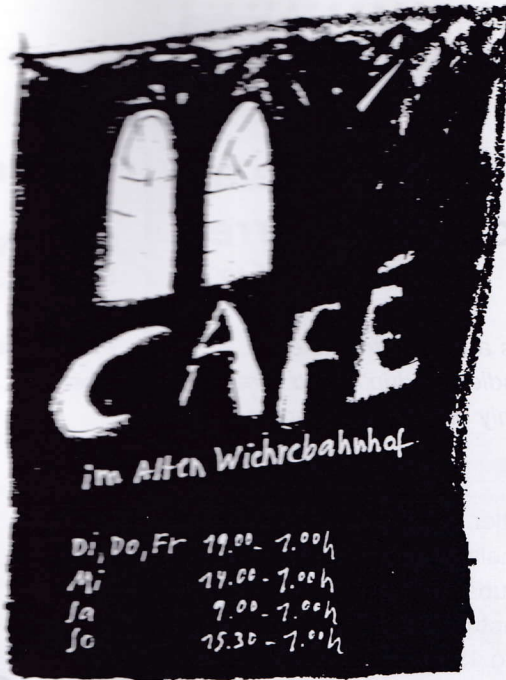
ERÖFFNUNGSFILM



Endwerk
GALERIE



Fr. 16.4. 21.30 Uhr
im Waldsee



Jeden Monat im SiF-Schwul in Freiburg

Artikel & Informationen zum schwulen & lesbischen Leben in Freiburg.

Interessantes & Unterhaltsames, Neuigkeiten & Termine, Klatsch & Tratsch.

Wer Lust hat bei der Gestaltung unserer kleinen schwulen Szene-Zeitung mitzumachen: **Rosa Telefon 0761/25161 Do. 19-21 Uhr (sonst AB & Fax)** oder: **Redaktionssitzung: Jeden 3. Montag im Monat, 19.30 Uhr bei der Rosa Hilfe, Eschholzstr. 19, 79098 Freiburg**

Das SiF enthält den Stadtführer für Freiburg:

ROSA SEITEN FREIBURG

- *Schwul-Lesbische Gruppen, Initiativen und Beratungsstellen...*
- *Freizeitmöglichkeiten, Kneipen, Saunen und Discos...*
- *Schwule und lesbische Gewerbetreibende und Dienstleistende, denen etwas daran liegt, in der "Familie" einen Namen zu haben.*

Wer in den Rosa Seiten erscheinen möchte oder eine andere Werbung im SiF veröffentlichen will: Infos beim Rosa Telefon oder Uli Geusen, T:65557, F:60356, UllaGeu@t-online.de

Hommage an Felix Gonzalez-Torres

(26.11.1957 - 9.1.1996)

All these pieces are indestructible because they can be endlessly duplicated. There is no original, only one original certificate of authenticity. FGT

Wenige Künstler haben den Kult des einzigartigen Originals so elegant hintertrieben wie der aus Kuba gebürtige Post-Minimalist-und-Konzeptualist Felix Gonzalez-Torres, der Anfang 1996 nach kometenhafter Karriere in der New Yorker Kunstszene an

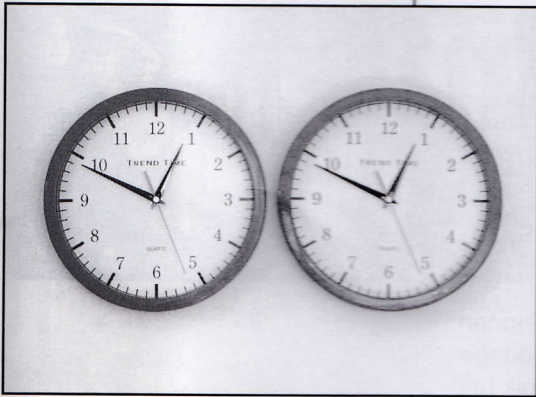
Aids verstarb. Als er 1990 in der Andrea Rosen Gallery seine ersten Papierstapel zum Mitnehmen abstellte, waren die Besucher verstört: Was blieb von den käuflichen Werken, wenn sie sich schon während der Ausstellung in Nichts auflösten? Es blieb wie auch bei den späteren Bonbonhaufen die Idee, die Möglichkeit der Wiederaufführung, und natürlich das dazugehörige Echtheitszertifikat, das den exklusiven Besitzanspruch ironisch mit sich selbst abpeist: *The nature of this work is that its uniqueness is defined by ownership, verified by a Certificate of Authenticity / Ownership.* Es blieb eine außergewöhnliche Aktivierung der Betrachter, die zur Aneignung aufgefordert sind, als Auftraggeber von Porträt-Textfriesen sogar zur Miturheberschaft, da sie die wichtigsten Daten und Ereignisse ihres Lebens nennen müssen. Und es blieben die unvergeßlichen

17. April bis 9. Mai

Eröffnung am
Samstag, 17. April um 20 Uhr

Finissage am
Sonntag, 9. Mai um 20 Uhr

Botschaften seiner stets hochästhetisch präsentierten Stücke, aktivistisch direkte und zugleich minimalistisch verhaltene Metaphern der Vergänglichkeit (Bonbons vom Gewicht des sterbenden Geliebten und zum Erlöschen verurteilte Lichterketten), schöner Erinnerungen (hellblaues Papier und Foto-Puzzles flüchtiger Augenblicke) und vollkommener Liebe (Ring und Gleichschritt zweier Uhren), begleitet von politischen Schlüsseldaten (Stonewall Rebellion 1969, Berlin Wall 1989).



Perfect Lovers

Anlässlich ihres 15. Festivals erinnert die Schwule Filmwoche Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Kunstraum Alter Wiehrebahnhof an Felix Gonzalez-Torres. Die ausgestellten Werke sind in allen Bestandteilen weder Original noch Reproduktion.

Sie stellen eine Huldigung dar und gehören dem, der sie nimmt.

I don't necessarily know how these pieces are best displayed. I don't have all the answers - you decide how you want it done. Play with it, please. Have fun. Give yourself that freedom. Put my creativity into question, minimize the preciousness of the piece.

FGT

Literatur:

Felix Gonzalez-Torres. Textband und Catalogue Raisonné, Cantz: Stuttgart 1997 (mit Bibliographie)

Nancy Spector: Felix Gonzalez-Torres. The Solomon R. Guggenheim Foundation: New York 1995

Freiburgs Lesbisches und Schwules Schulprojekt e.V.

Wir sind eine unabhängige Gruppe Freiburger Lesben und Schwuler, die sich zum Ziel gesetzt hat, jugendlichen Lesben und Schwulen in und um Freiburg auf ihrem Weg zum Coming out zu helfen.

Wir bieten an:

- Veranstaltungen zur Geschlechtererziehung und zu gleichgeschlechtlichen Lebensweisen in Schulklassen und Jugendgruppen (auch für Projekttag)
- ein- und mehrtägige Workshops für PädagogInnen

Bei uns arbeiten auch - aber nicht nur - Diplom-PsychologInnen, Sozial-Pädagoginnen, ErzieherInnen, LehrerInnen und Studierende der Pädagogik (Lehramt), der Religionspädagogik und der Sozialarbeit.

Interesse?

Infotelefon (0761) 33321

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 18 Uhr bis 21 Uhr.

Oder einfach in dieser Zeit vorbeikommen:

Wilhelmstraße 15f

Politisches Büro, Spechtpassage (hinter
jos fritzcafe),

79098 Freiburg.

Faxbox/AB 0441/8009901545

Spendenkonto: Nr. 357 753-756
bei der Postbank Karlsruhe
BLZ 660 100 75

FLUSS e.V.





Der Verein mittendrin e.V. hat sich zur Aufgabe gesetzt, sowohl Projekte zum Thema AIDS zu fördern, als auch Menschen mit HIV und AIDS in finanziellen Notlagen zu helfen.

Im vergangenen Jahr gingen 10% unserer Ausgaben an die schwule Filmwoche für Präventionsbeiträge, 68% erhielt der Sozialdienst kath. Frauen, 15% Hiv Positiv e.V. und 7% die AIDS-Hilfe jeweils zur Unterstützung einzelner Frauen und Männer mit HIV und AIDS. Damit standen rund 9.500 DM Ausgaben nur Einnahmen von 5.750 DM gegenüber,

Damit uns das Geld nicht ausgeht, sind wir dringend auf Spenden angewiesen. Wie wär's mit einer Mitgliedschaft ab 10 DM monatlich. Ihr Geld kommt da an, wo es gebraucht wird. Über die Mitgliederbriefe erfahren Sie, wo Ihr Geld bleibt. Wäre schön, wenn ein Ruck durch die Gemeinde gehen würde.

Herzlichst
Ihr Georg Bartsch

mittendrin e.V.

Südbadische Initiative
positiv leben

c/o Matthias Braun
Schwarzwaldstr. 20
D 79102 Freiburg
Fax: 0761 77466

Konto: 22 65 836
Bank: 680 501 01
Sparkasse Freiburg

VERLEIHANGABEN

- A Bit of Scarlet: wie Yang + Yin
- A Kiss in the Snow: wie Waves
- A Night in Heaven: wie The Queen's Cantonese
- Au dessus de la mer: wie Un arrangement
- F. est un salaud: Vega Film AG, Zürich, Tel. +41-1-2526000, Fax +41-1-2526635, Salzgeber Medien, Berlin, Tel. 030-28529090
- Ferkel: Jost Hering Filmproduktion, Tel. 030-21756856
- Gonin: rapid eye movies, Köln, Tel./Fax 0228-475973
- Hold You Tight: Fortissimo Film Sales, Esther Bannenberg, Tel. +31-20-6273215, Fax -6261155, e-mail: ffsales@globalxs.nl
- Latin Boys Go to Hell: GMFilms, Michael Höfner, Tel./Fax 030-8593423
- Like Grains of Sand: Tohu International, Mr. Mike Tetsu Sudo, Tel. +81-33-213-6821, Fax -6825
- Like It Is: Jane Balfour Films Ltd., London, Tel. +44-171-2675392, Fax +44-171-2674241
- Liu Awaiting Spring: Andrew See, e-mail: ajsoo@tig.com.au
- Mrs Craddock's Complaint: Big+Little Films, Elwood, Australien, Tel. +61-395-313319, Fax +61-395-317962
- Parabéns!: Rosa Filmes, Lissabon, Tel. +351-1-8820160, Fax +351-1-8820169
- Peter Fucking Wayne: wie The Queen's Cantonese
- Sweetest Ride: Kat Productions, Daisy Hill, Australien, Tel./Fax +61-7-32082003, kat@thehub.com.au
- Taste the Sweat: Schlammtaucher Filmproduktion Hamburg, Tel. 040-7124241
- Taxi Dancer: Dalemans Bros., Tel./Fax +32-89562880
- The Man in Her Life: Star Cinema, Mr. Thellie V. Castro, Tel. +632-4147819, Fax -4138704, e-mail thellie_castro@abs-cbn.com
- The Queen's Cantonese: Wayne Yung, e-mail: wayneyung@hotmail.com und videoout@portal.ca
- Un arrangement: Lancelot Films, Virginie, Tel. +33-144-908390, Fax -908391
- Un moment: Lesbian & Gay Films, Philippe Tilly, Tel. +33-142-726155, Fax -726863
- Une nuit ordinaire: Lesbian & Gay Films, siehe Un moment
- Waves: Norwegian Film Institute, Arna Marie Bersaas, Tel +47-22-474573, Fax -474597, e-mail: arnab@nfi.no
- Yang + Yin: BFI, Festivals Co-ordinator, Tel. +44-171-9578982, Fax -5805830
- Yellow Fever: e-mail: fevurray@netvigator.com

Die 15. Schwule Filmwoche Freiburg bedankt sich herzlich bei folgenden Personen und Institutionen:

- Siegfried Klausmann, Gleisnost • Mathias Strunz • Holger Thiemann • Michael Höfner & Jürgen Brünning • Stefan Drößler • Dem CSD-Komitee • Georg Bartsch & mittendrin • Der Mannschaft des Kommunalen Kinos • Ingo P. Flothen • Uli Geusen & Digidata • Druckerei Furtwängler • Barbara Theis & Kunstraum • Gerd Esser, Klaus Grzenia, Ali • Gaststätte Lago im Seepark • Allen Inserenten, die das kostenlose Verteilen des Programmheftes ermöglicht haben •

ROSA HILFE FREIBVRC

SCHWULESDANCE



19.6. Leder 16.10. M&F
21. August 11. Dez. 1999

21.30

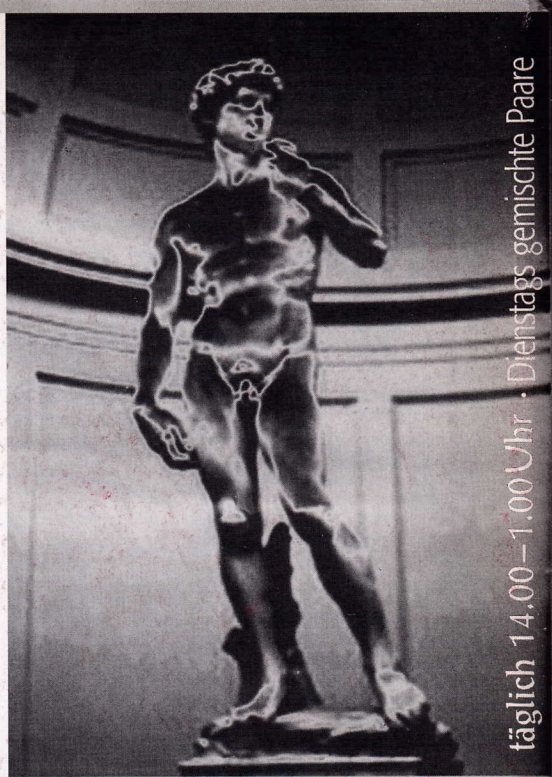
UHR

GASTHOF WALDSEE
WALDSEESTR.84



ProMenSauna

Kronenmattenstr. 3
79100 Freiburg
(Innenhof Möbel Weber)
Tel. 0761-7910309



täglich 14.00–1.00 Uhr · Dienstags gemischte Paare

Freiburger Boys

Tel. 0171/147 11 17